

# INFORMATIONEN

## des Bürgermeisters der Marktgemeinde Wiesen



Bürgermeister  
Matthias Weghofer

*Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener!  
Liebe Jugend von Wiesen!*

Die Erdbeersaison ist bereits im Gange. Seitens der Marktgemeinde werden wir unsere Erdbeerbauern wieder mit verschiedenen Werbetätigkeiten unterstützen. Am 5. Juni findet das 2. Wiesener Ananasfest in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und der Genussregion am Festplatz im Schulhof statt. Lebensminister DI Niki Berlakovich wird die Krönung vornehmen.

### Lebensminister krönt 1. Österreichische Erdbeerkönigin

Zum ersten Mal wird eine Österreichische Erdbeerkönigin gekürt. Ein ORF-Frühschoppen mit Moderator Karl Kanitsch bereichert das Ananasfest.

Mehrere Inserate werden in den Medien geschaltet. Die Gemeinde bezahlt für den Erdbeerverein mehrere Werbespots im Radio Burgenland. Erdbeerplakate der Genussregion wurden von der Gemeinde nachgedruckt und können im Gemeindeamt abgeholt werden.

### 10.000 Euro für unsere Erdbeerbauern

Im Vorjahr wurden für unsere Erdbeerbauern über 10.000 Euro für Erdbeerwerbung von der Marktgemeinde Wiesen ausgegeben.



### 2. Wiesener Ananasfest

Am Sonntag, 5. Juni 2011, ist es soweit: das Ananasfest mit Krönungszeremonie, ORF-Frühschoppen und unterhaltsamem Rahmenprogramm geht am Festplatz über die Bühne. Genauer Programm: Seite 12

## Firmung in Wiesen

40 Firmlinge waren am 15. Mai 2011 gekommen, um das Sakrament zu empfangen. Vor dem Festakt begrüßten Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner sowie Pfarrer Mathias Reiner und Ratsvikar Ernst Nussbaumer Bischofsvikar Monsignore Dr. Werner Freistetter (2.v.l.) herzlich vor der Pfarrkirche.



# Aus dem Gemeinderat

## *Neues Buswartehaus*

Ein neues Buswartehaus soll das bereits arg beschädigte Wartehaus bei der Barbarakirche ersetzen. Damit wird das Ortsbild weiterhin verschönert und die Busfahrer und Schulkinder werden von Wind, Regen, Schnee und Kälte geschützt.

## *Neue Innentüren für das Obergeschoß des Rathauses*

Neue Innentüren sollen den Sitzungssaal und das Trauungszimmer im Obergeschoß des Rathauses verschönern. Die alten Türen stammen aus dem Jahre 1958 und wurden beim Bau des Rathauses installiert.

## *Bauhof: Aufenthaltsraum und Sanitärräume wurden erneuert*

Der Aufenthaltsraum und die Sanitärräume am Bauhof wurden für unsere Gemeindearbeiter neu errichtet beziehungsweise saniert. Nun stehen unseren Gemeindearbeitern dem Standard entsprechende Räume zur Verfügung.

## *Kinderspielplatz im Graben: Bauarbeiten vergeben*

Die Bauarbeiten für die Errichtung einer Stützmauer wurde an die Firma Burgmann-Bau vergeben. Der Spielplatz soll noch in diesen Sommermonaten eröffnet werden. Die Spielgeräte wurden bereits angeliefert.

## *Entlastung der Parkplatz-situation bei den Musikfesten*

Um Verparkungen bei Hauseinfahrten und der Fahrbahnen zu entschärfen, stellt die Marktgemeinde Wiesen dem Veranstalter der Musikfeste am Festivalgelände in den Sommermonaten ein Grundstück für Parkplätze zur Verfügung. Der Pachtvertrag wurde für die Festivalsaison



Beschädigtes Wartehaus bei der Barbarakirche muss durch ein neues ersetzt werden

abgeschlossen mit Option auf weitere drei Jahre. Die Größe des Grundstückes beträgt ca. 1,5 Hektar und hat ein Fassungsvermögen von ungefähr 600 Personenkraftwagen. Der Pachtpreis beträgt 1.200 Euro.

## *Örtliches Entwicklungskonzept*

Die Marktgemeinde Wiesen beauftragt die Firma A.I.R Kommunal- und Regionalplanung GmbH mit der Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes. Dieses Entwicklungskonzept soll neue Bauplätze und ein Gewerbegebiet beinhalten.

## *Darlehensfinanzierung für den Ankauf des alten Forsthauses und des neuen Feuerwehrhauses*

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Grundstücksankauf des alten Forsthauses und die Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses durch den Infrastrukturverein Wiesen und CoKG an den Bestbieter der Raiffeisenlandesbank Burgenland im Konsortium mit der Raiffeisenbezirksbank Mattersburg (Raiffeisenbank Wiesen) zu vergeben. Hierbei gab es eine Enthaltung wegen Befangenheit.

# Aus dem Gemeinderat

## Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“

Das Ansuchen der Genussregion Wiesen wurde mit der Begründung, dass die Genussregion, der Tourismusverband und die Marktgemeinde Wiesen ein gemeinsames Prospekt für Erdbeer- und Tourismuswerbung erstellen lassen sollen, mehrheitlich nicht befürwortet. Die Kosten für das Werbeprospekt sollen gemeinsam getragen werden. Eine gemeinsame Sitzung soll eventuelle Probleme aus der Welt schaffen.

## Über 10.000 Euro für Erdbeerwerbung

Im Vorjahr wurden von der Marktgemeinde Wiesen über 10.000 Euro für Erdbeerwerbung investiert. Hierbei handelt es sich um Einschaltungen von Werbespots im Radio Burgenland während der Erdbeersaison, weiters um Inseratschaltungen sowie um den in ganz Österreich ausgestrahlten ORF-Frühshoppen im Rahmen des Ananasfestes.

Auch der Tourismusverband leistet mit der Veranstaltung des Ananasfestes einen wesentlichen Beitrag für die Erdbeerwerbung. Auch im heurigen Jahr werden unsere Erdbeerbauern durch massive Erdbeerwerbung seitens der Marktgemeinde Wiesen wieder unterstützt.

Erfreulicherweise ist es mir wieder gelungen, zahlreiche Artikel und Bildreportagen in der Kronenzeitung, im Kurier und in den Regionalmedien BVZ und Bezirksblätter unterzubringen, und zwar kostenlos. Müssten diese Artikeln und Fotos bezahlt werden, gingen die Kosten in die zehntausende Euro. Zur Erläuterung: Die Schaltung einer Viertelseite in der Kronenzeitung Burgenland kostet 1.800 Euro.



Erdbeerwerbung macht sich bezahlt



Plakatieren auf Litfasssäulen nur über Gemeinde

## Plakatierung Litfasssäulen

Eine gesetzeswidrige Plakataktion der Liste ULW wurde zum Anlass genommen um den gültigen Gemeinderatsbeschluss vom 15.3.1999 erneut zu beschließen und die Plakatierungskosten anzupassen. Die ortsansässigen Vereine, Gewerbetreibenden, öffentlichen Institutionen und Gasthäuser dürfen pro Jahr dreimal ihre Veranstaltungen gratis ankündigen und plakatieren.

Darüber hinaus sind 15 Euro für sechs Plakate zu entrichten. Das Anbringen von Plakaten ist zwei Wochen vorher dem Gemeindeamt zu melden und wird von den Gemeindearbeitern durchgeführt. Bei gesetzeswidrigen Plakatierungen werden für das Entfernen der „wildern“ Plakate 25 Euro pro Plakat verrechnet.

## Hass ist ihr Leben

Sie beschmutzen die Marktgemeinde Wiesen und spalten mit Unwahrheiten die Bevölkerung.

In den letzten ein bis zwei Jahren sind eine Handvoll Personen unterwegs, die durch ihre unwahren Aussagen unsere Marktgemeinde Wiesen beschmutzen. Anstatt Sachpolitik zu machen und für die Bevölkerung zu arbeiten verbeißen sie sich an Gemeindepolitiker und versuchen diese durch den Dreck zu ziehen. Mit glatten Lügen wird nach dem Motto „Wenn es auch

nicht stimmt, irgendetwas wird schon hängen bleiben“ von diesen Personen versucht, den Bürgermeister und seine Fraktionskollegen anzuschwärzen.

Da die Marktgemeinde Wiesen seriös und ordnungsgemäß geführt wird, haben sie keine Angriffspunkte auf dem Gemeindegeldsektor. Daher greifen sie in die unterste Schublade und verbreiten Lügen im privaten Bereich.

Einzelne dieser Personen sind erfüllt von Hass und versuchen mit Unwahrheiten einen Keil in die Bevölkerung zu treiben. Unter Ihnen auch Personen, die

selbst in der Gemeindepolitik tätig waren und eigenen Unrat zu entsorgen hätten. Statt vor der eigenen Tür zu kehren, versuchen sie mit Lügen von ihren Problemen abzulenken. Dabei machen einige auch nicht vor der katholischen Kirche halt und versuchen handelnde Personen in der Pfarrgemeinde schlecht zu reden.

Wir ersuchen jene Personen, endlich zur Sachpolitik zurückzukehren und zum Wohle der Bevölkerung von Wiesen und unserer Marktgemeinde zu arbeiten.

## *Firmung: 40 Jugendliche empfangen das Sakrament*

40 Wiesener Jugendliche erhielten heuer in der Pfarrkirche zum Heiligen Geist in Wiesen durch Bischofsvikar Monsignore Dr. Werner Freistetter unter der Assistenz unseres Pfarrers Mathias Reiner das Sakrament der Firmung.

Zum Empfang hieß ich gemeinsam mit Vizebürgermeister Herbert Baumgartner sowie Pfarrer

Mathias Reiner und Ratsvikar Ernst Nussbaumer den Bischofsvikar vor der Pfarrkirche herzlich willkommen. Für die musikalische Begrüßung sorgte der Musikverein Wiesen unter der Leitung von Kapellmeister Markus Pötschacher. Die Festmesse wurde von der rhythmischen Gruppe „Jubilate“ mit Gesang und Musik untermalt.



Die Firmlinge mit Gemeindevertretern und den Geistlichen Bischofsvikar Monsignore Freistetter und Pfarrer Reiner

## Tag der Feuerwehr - 95 Einsätze



Mit einem Empfang vor dem Feuerwehrhaus und dem Marsch zur Pfarrkirche wurde der heutige Tag der Feuerwehr begonnen. Nach der Festmesse erfolgte die Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal und es wurde der Gefallenen beider Weltkriege gedacht. Danach richtete Kommandant Ewald Tiess eindrucksvolle Worte an die Wiesener Bevölkerung (siehe nebenstehende Kolumne).

Angelobt wurden Lisa Maria Habeler und Julia Habeler.

Befördert wurden Alexander Koch (OFM), Jan Pauschenwein (OFM), Andreas Schöntag (OFM), Manuel Dorfmeister (HFM), Simon Teuschler (HFM), Michael Widhofer (HFM), Wolfgang Trimmel (OLM), David Pauschenwein (HLM) und Paul Koch zum Verwalter.

Ausgezeichnet wurden Markus Prokop (VZB), Johann Gruber (EMS), Johann Ramhofer (EMS) und Josef Trimmel (EMS). Die Florianistatue erhielt Franz Bauer für Verdienste der Feuerwehr (im Bild rechts).

Unter musikalischer Begleitung marschierte man zur Fahnen- einholung zum Feuerwehrhaus und danach ging es zur Stärkung ins Gasthaus Karlwirt.

### Ansprache von Feuerwehrkommandant Ewald Tiess am Tag der Feuerwehr (auszugsweise):

*Meine sehr verehrten Damen und Herren!*

*Als Feuerwehrkommandant und im Namen aller Wiesener Feuerwehrfrauen und -männer möchte ich Sie alle ersuchen, dieses neue Feuerwehrhaus gemeinsam mit uns zum Wohle aller zu bauen. Ohne politisches Hick-Hack aus persönlichen Gründen. Ihre Feuerwehr hat es nicht verdient, dass auf ihrem Rücken solche Machtkämpfe ausgetragen werden.*

*Ich möchte nun die Gelegenheit nutzen, um mich bei der Gemeindevertretung für die bisherige Unterstützung zu bedanken. Mein aufrichtiger Dank gilt aber auch Ihnen, werte Ortsbevölkerung von Wiesen, für die bereitwillige Unterstützung Ihrer Feuerwehr. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin.*

*Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, mich auch bei allen Feuerwehrmitgliedern und ihren Familien für ihre ständige Bereitschaft zu bedanken. Mit dem Wunsch, dass wir immer wieder gesund von unseren Einsätzen nach Hause kommen, möchte ich mit dem Leitspruch der Feuerwehr schließen: „Gott zu Ehr - dem Nächsten zur Wehr“. Danke!*



## Jugend stellt Maibaum auf - 30 Meter hoch

300 Schaulustige sahen das Aufstellen des über 30 Meter hohen Maibaumes durch die Wiesener Jugend. Unter der musikalischen Begleitung des Musikvereines Wiesen wurde der über 30 Meter hohe Maibaum vom Gasthaus Karlwirt mit Raststationen bei den Gastwirten zum Aufstellplatz gebracht.



Verdiente Stärkung nach getaner Arbeit



Jugendgemeinderat Martin Müller, Christoph Ramhofer, Anton Weisz, Franz Pinter, Bgm. Matthias Weghofer

Vorerst ohne Kommandant wurde der über 30 Meter hohe Baum mit Unterstützung eines Kranwagens angehoben. Jedoch bereitete das Aufstellen des Baumes trotz der Hilfe des Kranwagens Schwierigkeiten. Erst unter dem Kommando von Anton Weisz wurde der Baum von den Jugendlichen und Helfern mit „Schwabeln“ und der Sicherung des Kranwagens aufgestellt. Nach zwei Stunden und vielen Schweißtropfen stand der schlanke Maibaum. Zur Feier spielte der Musikverein Wiesen einen zünftigen Marsch. Natürlich wurde der Baum bis in die Morgenstunden von den Jugendlichen bewacht.

Ein Dankeschön an Deichgräberei Schütz für die kostenlose Unterstützung und vor allem an Anton Weisz für das „strenge“ Kommando.

## Ein Tetraeder auf Wiesener Hotter

Ein Gemeinschaftsprojekt der besonderen Art entsteht derzeit am Rosalia Radweg zwischen Wiesen und Bad Sauerbrunn: der Siglesser Bildhauer Heinz Bruckschwaiger realisiert sein lang geplantes Landschaftsprojekt, eine sogenannte Regenbogenpyramide. Mit den Gemeinden Wiesen und Bad Sauerbrunn hat er Partner gefunden, wodurch die Realisierung möglich wird. Die Finanzierung dieses Kunstwerkes erfolgt zu 70 Prozent aus Mitteln von Land, Bund und EU, den verbleibenden Rest bringen die beiden Gemeinden zu gleichen Teilen auf. Die Regenbogenpyramide, die auf Wiesener Hotter stehen wird, soll nicht nur zu einem Anziehungspunkt für Radfahrer und Wanderer werden, sondern auch zusätzlich Ausflügler in die Region locken. Die Gesamtform des Projektes ist ein gleichseitiges Dreieck als Basis und darauf werden drei weitere Dreiecke errichtet (Bild ganz rechts).

## Großteil der österreichischen Gemeinden sind tief verschuldet

Wiesen hat die wenigsten Schulden – von 2357 Gemeinden liegt Wiesen an 81. Stelle mit den wenigsten Verbindlichkeiten.

Die Medien berichteten in den letzten Wochen intensiv über die große Verschuldung der österreichischen Gemeinden. Erst kürzlich berichtete die Kronenzeitung und die Wochenzeitung „Profil“ über die dramatische Finanzlage der Gemeinden. Rechnungshofpräsident Josef Moser wies auf die fiskale Baustelle der Gemeinden hin. Offiziell hatten die 2357 österreichischen Gemeinden 7,2 Milliarden Euro Schulden.

**Österreichische Gemeinden haben insgesamt 17,9 Milliarden Schulden**  
**Wiesen hat lediglich 45.000 Euro Verbindlichkeiten**

Allerdings beziehen sich diese Zahlen lediglich auf die so genannten „öffentlichen Schulden“ der Gemeinden - Schulden von Eigengesellschaften oder Gemeindebetrieben sind hier noch gar nicht berücksichtigt. Werden diese auch hinzugezählt, belaufen sich die Schulden

der österreichischen Kommunen laut Gemeindefinanzbericht 2010 auf 11,5 Milliarden Euro. Hinzu kommen weitere 6,4 Milliarden Euro für Haftungen. Insgesamt beträgt der Schuldenstand mit Haftungen 17,9 Milliarden Euro.

**Pro-Kopf-Verschuldung**  
**Gemeinden in NÖ: 2311 Euro**  
**Pro-Kopf-Verschuldung**  
**Gemeinde Wiesen: 16 Euro**

Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden in Niederösterreich beträgt 2311 Euro. Im Vergleich die Pro-Kopf-Verschuldung der Marktgemeinde Wiesen beträgt lediglich 16 Euro. Das heißt, jeder Wiesener Bürger hat nur 16 Euro Gemeindefschulden. Ein Klax gegenüber dem Großteil der österreichischen Gemeinden. Aus Gesprächen wissen wir, dass umliegende Gemeinde auf Grund ihrer Verschuldung keine Darlehen mehr von der Bgld. Landesregierung genehmigt bekommen.

## Neue Attraktion entsteht auf Rosalia Radweg: Regenbogenpyramide als besondere Raststätte



Bgm. Weghofer, Heinz Bruckschwaiger, Bgm. Hutter



Bruckschwaigers Regenbogenpyramide im Entstehen

## *Traditioneller Brauch: Osterkreuz der Jugend*

Die Wiesener Jugend unter der Führung von Jugendgemeinderat Martin Müller stellte am Karstamstag traditionell ein Osterkreuz auf. Den ganzen Karstamstag waren die Jugendlichen mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt.

Bei schönem Wetter wurde das Kreuz nach dem Fest der Auferstehung in der Pfarrkirche am Hutkogel entzündet. Die Kirchenbesucher konnten in der Dunkelheit das brennende Kreuz vom Kirchenplatz aus bewundern. Natürlich war das Osterkreuz auch für die gesamte Wiesener Bevölkerung eine Sehenswürdigkeit.



Brauchtumpflege pur: Ein Dank den Wiesener Jugendlichen, die jedes Jahr mit dem Aufstellen des Osterkreuzes eine langjährige Tradition weiterführen. Im Bild mit Bgm. Matthias Weghofer und Jugendgemeinderat Martin Müller.

## *Osterwanderung 2011*



Osterwanderung - die müden Wanderer bei einer wohlverdienten Rast mit Stärkung (Bild oben)

Bild links: Die Damen der Frauenbewegung sorgten für das leibliche Wohl.



## *Osterwanderung heuer bei Aprilwetter*

Bei Aprilwetter - mal Sonnenschein, mal Regen - fand am Ostermontag die diesjährige Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt. An die 100 Teilnehmer nahmen an der Wanderung teil.

Gestartet wurde am Rathausplatz und führte entlang der Bahnstraße beim Sportplatz und Festivalgelände vorbei. Durch den Schöllingwald ging es zur Ochsenschuhbrücke und zum Römersee. Danach wanderten die Teilnehmer über die Pußta zum Keltenberg. Am Keltenberg wurden die Wanderer von der Vertreterin des Ortsteiles Gemeindevorständin

Christine Reeh und vom Musikverein Wiesen mit Obmann Wolfgang Trimmel empfangen.

Mit zünftigen Märschen, Erfrischungsgetränken und kleinen Imbissen fand die Osterwanderung einen sonnigen Ausklang.

Ein Dankeschön für die Verpflegung bei den Damen der Frauenbewegung, bei den Organisatoren Vizebürgermeister Herbert Baumgartner den Gemeindevorständen Christoph Ramhofer und Martin Müller.

Für den Rücktransport sorgte die Freiwillige Feuerwehr Wiesen mit Kommandant Ewald Tiess an der Spitze.



An die hundert Wanderlustige fanden sich am Rathausplatz ein und nahmen das wechselhafte Wetter in Kauf



Obmann Wolfgang Trimmel mit „seinem“ Musikverein erwarteten die Wanderer



Die Wanderer wurden im Ortsteil Bad Sauerbrunn von Gemeindevorstand Christine Reeh herzlich empfangen

## *Blumen zum Muttertag*

Die Jugendlichen besuchen zum Muttertag alle Wiesener Mütter und Frauen über 70 Jahre. Sie überbringen den Frauen einen Blumengruß und die Muttertagswünsche der Marktgemeinde Wiesen und des Bürgermeisters.

Natürlich wird den Müttern ein wunderschönes Blumenstöckerl überreicht.



## Rosa Ringhofer verstorben

Die ehemalige Pfarrersköchin Rosa Ringhofer ist am 9. Mai 2011 im 89. Lebensjahr in Wiesen verstorben. Rosa Ringhofer kam am 1. Mai 1954 als Pfarrhaushälterin nach Wiesen. Für ihre Verdienste um die Pfarre Wiesen erhielt sie 1994 den Martinsorden der Diözese Eisenstadt in Silber und 1995 die Goldene Erdbeere der Marktgemeinde Wiesen.

Ruhe in Frieden!



Rosa Ringhofer

## Anni Teuschler feierte ihren 50er



Die Kindergartenhelferin Anni Teuschler feierte ihren 50. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Herbert Baumgartner sowie Kindergartenleiterin Belinda Grill und ihre Kolleginnen gratulierten herzlich und überreichten ein kleines Geschenk.

## Kneipp Activ-Club Wiesen / Rosalia

18.06.2011: Kochkurs „hot summer & cold kitchen - kalte Küche für heiße Sommertage“, Biohof Preisegger,

Anmeldung: 0650/9105867

24.06.2011: Wanderung mit Prof. Bankhofer, 11:00

Vortrag von Prof. Bankhofer, 14:00,

GH Schweiger

## Verschönerungsverein lässt Wiesen erblühen



Verschönerungsvereins-Obfrau Helga Kremser im Kreise ihrer fleißigen Helferinnen bei der Arbeit

Verschönerungsvereins-Obfrau Helga Kremser freute besonders, dass heuer außerordentlich viele Freunde des Verschönerungsvereines mithelfen Wiesen mit Blumen zu verschönern. Einen Tag lang wurden Blumen um den Kreisverkehr, dem Kirchenpark, der Bahnstraße und Hauptstraße und anderen Plätzen gesetzt.

Der Verschönerungsverein plant, auch heuer wieder am Blumenschmuckwettbewerb der Burgenländischen Gärtner und der Burgen-

ländischen Landsregierung teilzunehmen. Als Vorbereitung dafür haben die Funktionäre des Vereines daher schon tausende Blumen und Sträucher ausgesetzt, die hoffentlich wieder bestens gedeihen.

Obfrau Helga Kremser und die Mitarbeiter ersuchen die Bevölkerung mitzuhelfen die Blumenbeete zu gießen und zu pflegen, damit unsere Marktgemeinde wieder in vollster Pracht erblüht.

### Achtung Hundebesitzer!

Richtige Hundehaltung bedeutet nicht nur den Hund regelmäßig zu füttern und ihn zu erziehen. Grundsätzlich hat der Hundeeigentümer dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege und öffentliche Plätze nicht durch den Hund verunreinigt werden und Deponien für Hundekot sind. Außerdem soll ein Hund so gehalten werden, dass er nicht vom Grundstück seines Besitzers entweichen kann, im Ortsgebiet herumstreunt und andere Bewohner bzw. Kinder gefährdet.

### Theatergruppe Kalenberg lädt ein

Die Theatergruppe Kalenberg lädt zur Aufführung des Theaterstückes „Talisman“ von Johann Nestroy in den Toni Stricker Pavillon im Kurpark Bad Sauerbrunn ein.

Termine: 24. und 25.6. 2011  
26. und 27.8.2011  
Beginn: jeweils 20:30 Uhr  
Eintritt: Freie Spende

## Small-Talk mit Spindelegger, Berlakovich und Steindl

Am Rande einer Veranstaltung in Raiding nutzte ich die Gelegenheit, mich mit Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger, Lebensminister DI Niki Berlakovich sowie Landeshauptmann-Stv. Mag. Franz Steindl zu unterhalten.

Natürlich waren die Wiesener Ananaserdbeeren ein Thema. Dabei versprach ich, dem Vizekanzler süße Wiesener Ananas-Erdbeeren zum Verkosten zu bringen. Übrigens, Lebensminister DI Niki Berlakovich wird die Krönung der ersten Österreichischen Erdbeerkönigin und Wiesener Ananaskönigin beim Ananasfest am 5. Juni 2011 am Festplatz in Wiesen vornehmen.



Lebensminister Niki Berlakovich, Bgm. Matthias Weghofer, Vizekanzler Michael Spindelegger und LH-Stv. Franz Steindl





### 2. WIESENER ERDBEERFEST

Krönung der österreichischen Erdbeerkönigin  
Sonntag, 5. Juni 2011

**09.30 Uhr:** Hl. Messe in der Pfankirche

**10.00 Uhr:** Festbeginn am Festplatz  
Unsere Gewerbetreibenden laden bis zum Abend zu Speis' und Trank.  
**Burgenländische Genussregionen** bieten ihre Spezialitäten und laden zum Verkosten ihrer Produkte  
Beginn der **Freifahrten mit der Pfordokutsche**  
**Ananasverkostung** am Stand der **Genussregion WIESENER ANANASBEEREN**

**11.00 Uhr - 12.00 Uhr:** ORF - Frühschoppen mit **Karl KANITSCH** am Festplatz  
Mitwirkende: **MV WIESEN, GV Hoffnung WIESEN und EDELHOF MUSIKANTEN**  
(Bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle)  
bis 13.00 Uhr Platzkonzert **MV Wiesen**

**14.00 - 16.00 Uhr:** Unterhaltungsmusik mit „Chipsy“ **KREMSEK** und Eintreffen der regierenden **Ananaskönigin 2010 LISA II.** am Festplatz  
Empfang mit Tanzvorführungen der Rhythmischen Gymnastikgruppe  
Musikalische Umrahmung durch **MV WIESEN**

**Krönung der österreichischen Erdbeerkönigin 2011  
durch BM DI Nikolaus Berlakovich**

**16.45 - 20.00 Uhr:** Unterhaltungsmusik mit „Chipsy“ **KREMSEK**

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer und würde mich freuen, Sie recht zahlreich bei den Festen und Veranstaltungen in Wiesen anzutreffen.

Bei Anliegen oder Wünschen stehe ich Ihnen in meiner Sprechstunde oder via Telefon unter meiner Mobilnummer 0664/4194574 zur Verfügung.

Freundliche Grüße, Ihr

*M. Weghofer*